



Jahrgang 15

Ausgabe 4/2007



<http://www.tirolerwohnmobilclub.at>

Clubmagazin



Stadtplatz von Petra



DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:

ZÖHRER WILHELM U. ERIKA	RUM	01.10.2007
WACHTLER SIEGWART U. GERTRUT	INNSBRUCK	01.12.2007

RUNDE GEBURTSTAGE



WIR GRATULIEREN

ROHRER/KNÖPFEL RÖSLI	ZUM 80-ER
ZÜRCHER HANS	ZUM 75-ER
ERHART WALTER	ZUM 70-ER
CHRISTOPH HERMANN	ZUM 70-ER
LARCH LEOPOLDINE	ZUM 70-ER
SPAHN ODO	ZUM 70-ER
FLATZ IRENE	ZUM 65-ER
KIRCHNER KURT	ZUM 65-ER
CASALTA DIETER	ZUM 65-ER
NOGLER WALTER	ZUM 65-ER
AIGNER RUDOLF	ZUM 65-ER
AUER JOSEF	ZUM 65-ER
NIEDERL FELIX	ZUM 60-ER
ZIMPRICH JUSTINE	ZUM 60-ER
HANSER OTTO	ZUM 60-ER
BURKART MONIKA	ZUM 60-ER



*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches und glückliches neues Jahr*

wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern

der Vorstand und das Redaktionsteam des 1. TWC

INHALT

4/2007

	SEITE
Neue Mitglieder im Club	2
Runde Geburtstage	2
Sternfahrt Nachlese	3
Bunte Seite	5
Vorschau	6
Schweden	8-11
Clubfahrt	13
Abcampen	17
Zu verkaufen	19
Mobiles Kochstudio	21
Veranstaltungsprogramm 2008	23

IMPRESSUM

Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)

Für den Inhalt verantwortlich:

Günther Rottenbacher, Obmann
6130 Schwaz, Swarovskistraße 13
Tel. + FAX ++43 (0)5242 72617
Email: guenther.rottenbacher@chello.at

Redaktion:

Manfred List
6200 Jenbach, Zistererbichl 25
Tel. 05244/64457
E-mail: medien@tirolerwohnmobilclub.at

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Absam-Eicht
Blz.36200, Kto. Nr. 116764
IBAN AT 41 3620 0000 00116764
BIC RZT IAT 22200



FAHRT 2007 NACHLESE

Ausgerichtet von Pepi und Manfred fand sie heuer mit 11 Teilnehmern am 1. Sept. statt. Wir haben uns erst im allerletzten Moment angemeldet. Gerade erst von unserer 11-wöchigen Scandinavientour zurück gekommen und das Mobil innen und außen wieder pico bello geputzt, konnten wir uns nicht so schnell entschließen. Doch unser Clubfreund Luis ließ nicht locker! Sie führte uns abseits der Hauptverkehrsstrassen zu interessanten und kniffligen Aufgaben.

Im Unterinntal und dem grenznahen Bayern waren insgesamt 24 Aufgaben auf ca. 200 Kilometern verteilt. Eine Riesearbeit der Organisatoren! Nach Meinung einiger Teilnehmer sogar zu viel. Auch der benötigte Zeitaufwand war an der oberen Grenze. An einigen Lösungspunkten kam es zu Wohnmobilstaus und bei schönem Wetter und mehr Ausflugsverkehr hätte es noch schlimmer sein könn-

nen! Das Ende der Etappe auf dem Campingplatz "Alpen-Caravanpark Achensee" zu legen, war genial. Der Betreiber des Platzes weilte zwar zur Zeit unseres Besuches auf der Düsseldorfer Messe, aber wir wurden von seinem Vater, (sicher den meisten vom Camping Toni am Reintalersee bekannt) und der jungen Wirtin bestens betreut.

Hier war dann auch die Preisverteilung und bei der davor stattfindenden Auflösung und Erläuterung der Beurteilung durch die Jury, endete das anfängliche Gemurmel schließlich mit der Androhung einer Sammelklage. Nicht überall enthielten die aufliegenden Prospekte, das Auskunft gebende Personal und die aufgestellten Schautafeln die, von den Organisatoren geforderte Antwort.

Am Sonntag gab es dann, wie könnte es anders sein? - die Frühstücks "Brötchen"--- leider wieder trocken, auch kein Kaffee

war dabei! Nachdem sie jedoch von Manfred persönlich verteilt und durch unser Schlafzimmerfenster hereingereicht wurden, haben wir eine diesbezügliche Kritik unterlassen.

Nach einer ausgesprochen ruhigen Nacht, einem guten Frühstück, der Aussicht auf gutes Wetter und dem Frühschoppen (unter anderem hat der Toni die Weißwürste spendiert) haben wir anschließend unsere Beteiligung an der Sammelklage noch einmal überdacht. Unsere Entscheidung fiel uns nicht leicht, wir hätten ja mit der Anerkennung unserer Antworten viel besser abgeschnitten, aber, um den Frieden im Dorf zu belassen, haben wir uns schließlich durchgerungen, es nicht zu tun und den Siegerpokal zu behalten!

PS: Diese Clubveranstaltung würde eine größere Beteiligung verdienen!

Eva + Christian

Ein Mitglied der UniCredit Group



WER SAGT, DASS IHR TRAUMAUTO
EIN TRAUM BLEIBEN MUSS?

Mit der BA-CA Leasing kommen Sie schnell, einfach und günstig zu Ihrem Wunschmodell. Machen Sie jetzt den kostenlosen LeasingCheck - in der Bank Austria Creditanstalt Filiale Schwaz. Tel. 050505/ 37450

BA-CA Leasing
UND PLÖTZLICH IST ES MÖGLICH.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

NEUE BEGINNZEIT FÜR UNSEREN CLUBABEND!

Ab Jänner 2008 haben wir die Beginnzeit für unseren Clubabend auf

19 Uhr

vorverlegt. Damit hoffen wir, jenen Mitgliedern, die eine weitere Anreise haben, etwas entgegen zu kommen.

Also bitte vormerken: Clubabend am 02.01.2008 um 19 Uhr mit Lichtbildervortrag, Landschaften der Toskana und meisterhafte Bergaufnahmen.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 05.03.2008

um 19 Uhr in unserem Clublokal - Fritznerhof

Alle Vereinsmitglieder werden hiermit eingeladen, an der Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2008 teilzunehmen.

Anschließend an die normalen Tagesordnungspunkte zeigt uns Eva Hinterwirt einen interessanten Film über Irland.

Spruch des Monats

*Die Liebesbeziehung ist ein Versuch zu zweit mit Problemen fertig zu werden,
die man allein nie gehabt hätte.*

Nüvi 750



Europa in der Tasche

Trotz der geringen Abmessungen verfügt der nüvi 750/760/770 über Sprachausgabe, Kartenmaterial von ganz Europa inkl. Ost- u. Südosteuropa und unzähligen Points of Interest wie Hotels, Restaurants, Parkmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten usw. Sollte irgendwo ein Stau sein, hilft der integrierte TMC-Verkehrsfunk ebenfalls weiter. Er ermöglicht auch die Eingabe von Koordinaten und die Speicherung der Reisemobilstellplätze.

Für die Reiseplanung stehen 200 programmierbare Zwischenziele zur Verfügung. Er zeigt sich ausgesprochen flexibel, er führt auch zu Fuß ans Ziel. Über die intuitive Menüführung finden Anwender schnell alle gewünschten Ziele in ganz Europa.

Der Edge 705 ist der virtuelle Partner bei Wanderungen und Fahrradtouren. Aufzeichnung und Anzeige von Streckenparameter, Puls- und Trittfrequenzaufzeichnung, Höhenprofil und Höhenmeter



Edge 705

Nähere Informationen zum neuen nüvi 750/760/770 und Edge 705 finden Sie auf:

www.garmin.at

BOSCH Service **Wegscheider**
Ges.m.b.H. & Co. KG

E-mail: info@wegscheider.or.at

GARMIN
6300 Wörgl, Brixentaler Straße 54 Tel. 05332/76292
6020 Innsbruck, Rossaugasse 10 Tel. 0512/361560

Verkauf - Tausch - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Campingplätze - Autofahren - Kaufgesuche - Verkauf - Tausch - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Campingplätze - Autofahren - Kaufgesuche



Die bunte Seite

Kostengünstig Campieren:

Es gibt zwei Möglichkeiten in der Vor- und Nachsaison kostengünstig zu Campieren.

Möglichkeit 1: "Camping Card ACSI". Sie gilt auf 1134 Campingplätzen in Europa. Die Platzgebühren betragen für ein Wohnmobil mit 2 Personen incl. Hund und Strom und einer Duschmarke € 10 € 12 oder € 14 (Kurtaxe exklusive). Die Bezahlung erfolgt durch Vorweisung der Camping Card ACSI und Barzahlung. Die "Camping Card ACSI" kostet für das Jahr 2008 € 9,95 zuzüglich Porto.

Möglichkeit 2: Nutzung von "Camping Cheque". Auf 575 Campingplätzen in Europa gelten die "Camping Cheques" bzw. die "Camping Cheque Gold Card". Die Platzgebühren betragen dabei für ein Wohnmobil mit 2 Personen incl. Haustier und Strom € 14 (Kurtaxe exklusive, fallweise auch ein geringer Zuschlag für Duschen- oder Thermenbenützung). Die Bezahlung erfolgt durch die Vorlage von "Camping Cheques" oder durch Abbuchung von der "Camping Cheque Gold Card". Ein Camping Cheque zu € 14 ist 2 Jahre gültig und kann verlängert werden. Bearbeitungsgebühr und Versand pro Bestellung € 6.

In Österreich werden "Camping Card ACSI" und "Camping Cheque" durch den Österreichischen Camping- und Caravaningclub (ÖCC) und den ÖAMTC vertrieben.

Die günstigste Möglichkeit sich "Camping Card ACSI" oder "Camping Cheques" zu besorgen besteht auf der CBR in München.

**Internetadressen: www.campingcard.com
www.campingcheque.com**

**Kontaktadresse für "Die bunte Seite": Walter Krismer, Tiglsweg 100, A 6073 Sistrans
Tel.: 0512 / 37 79 46, E-Mail: w.krismer@aon.at**

TYROLIT

TYROLIT SCHLEIFMITTELWERKE SWAROVSKI K.G.
Swarovskistraße 33, A-6130 Schwaz/Austria
Telefon +43/5242/806-0, Fax +43/5242/833 88
Internet: www.tyrolit.com



VORSCHAU AUF UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN:

Auch im Winter, während unsere Mobile größtenteils Winterschlaf halten, wollen wir trotzdem einige Aktivitäten setzen, damit der Kontakt unter den Clubmitgliedern nicht so lange unterbrochen wird.

So treffen wir uns am 17. Jänner wieder beim Gasthof Rieder zur Rodelpartie. Hoffentlich hat es diesmal etwas Schnee, so dass mehr als ein Spaziergang daraus wird.

Treffpunkt also am 17.01.08 um 14 Uhr beim Gasthof "Rieder"

Nach erfolgter Abfahrt gibt es zum Aufwärmen wieder Speck und Glühwein bei der Brennhütte. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof "Rieder".

Vom 31.01. bis 05.02. 2008 veranstalten Camping Seehof und der Eura-Mobil Club einen sogenannten

"Winterzauber"

Dabei stehen verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm. Interessenten unter unseren Wintercampern können sich direkt beim Camping Seehof Tel. 05337/63541 melden. Sie bekommen dann das genaue Programm.

Für alle anderen wäre ein gemeinsamer Abend oder eine gemeinsame Wanderung eine Gelegenheit, Kontakte zu den Mitgliedern des Eura Mobil Clubs herzustellen bzw. zu vertiefen.

FAHRT ZUR CBR - MÜNCHEN UND ZUM FREISTAAT

So wie heuer wollen wir auch im kommenden Jahr wieder der Freizeitmesse CBR in München einen Besuch abstatten. Da der Wohnmobilanteil bei der Messe jedoch stark zurückgegangen ist, fahren wir zuerst zum Freistaat in Sulzemoos, wo wir die neuesten Reisemobile von 16 Marken besichtigen können. Der Freistaat veranstaltet parallel zur CBR ebenfalls eine Hausmesse.

Abfahrt Innsbruck/Völs bei Cyta: am 15.02.2008 um 7 Uhr,

Zustieg in Hall-Gasthof Badl, Schwaz-Interspar und Jenbach-Sparmarkt.

Für diese Fahrt ist eine Anmeldung, sowie eine Überweisung in der Höhe von € 14,- pro Person erforderlich. Konto Nr. 116764, BLZ. 36200 Raika Absam. Die Hälfte der Buskosten übernimmt wie immer die Clubkasse.

Meldung erbeten an : Günther Rottenbacher, Tel. 05242/72617 od. 0676/3858269

Email: guenther.rottenbacher@chello.at



Neuauflagen und Neuerscheinungen des WOMO®-Verlages Februar 2008

WOMO-REIHE WOMO-REIHE
BAND 67 • BAND 67 • BAND 67
WOMO-REIHE • WOMO-REIHE

Friedrich Riehl
Toshiko Fiechi-Takada
Alle Preise in
Österreich, GPS-Daten
**MIT DEM
WOHNMOBIL
NACH
MAROKKO**
TIPPS • TRICKS • TOUREN • TOLLE STRANDE



Neuauflagen:

Mit dem Wohnmobil nach Marokko	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil ins Baltikum	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil nach Österreich (West)	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil durch den Schwarzwald	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil durch die Pfalz.....	18,40 € [A]
Multimedia im Wohnmobil	10,20 € [A]

Einige unserer Neuerscheinungen:

Mit dem Wohnmobil nach Südtirol	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil nach Korsika.....	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil nach Spanien (Süd).....	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil in die Schweiz (West)	18,40 € [A]
Mit dem Wohnmobil an die franz. Atl.Küste (Süd)	18,40 € [A]

WOMO-REIHE WOMO-REIHE
BAND 60 • BAND 60 • BAND 60
WOMO-REIHE • WOMO-REIHE

Harald Nowak
Christine Vacha
Alle Preise in
Österreich, GPS-Daten
**MIT DEM
WOHNMOBIL
NACH
ÖSTERREICH**
Teil 2: Der Westen
Oberland • Ischberg • Spinnak • Kärnten • Tirol • Vorarlberg
TIPPS • TRICKS • TOUREN • TOLLE PLATZE



Die WOMO-Reiseführer sind spezialisiert auf "Freie Übernachtungen". Dadurch kann man bis zu 500 € im Vergleich zu einem Campingplatzurlaub sparen. Sie haben einen Umfang von 240 Seiten, sind mit Farbfotos und Tourenkarten reich illustriert und führen zu allen Sehenswürdigkeiten und einer Vielzahl von Stellplätzen, Picknickplätzen und Badeplätzen (mit GPS-Koordinaten), an denen man meist kostenlos übernachten kann. Die WOMO-Reiseführer gibt's in jeder österreichischen Buchhandlung oder im Internet unter: www.womo.de

HYMER**Sulzbacher über 30 Jahre****Mondsee****Eferding**/Linz (Zentrale)**Wien-Süd**/Kottingbrunn

A-5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 11a

A-4070 Eferding, Linzerstraße, Goldenberg 1

A-2542 Kottingbrunn, Feuerwehrstraße 1

0 62 32 / 54 79**0 72 72 / 25 42****0 22 52 / 76 3 99****HYMER Sulzbacher bietet Ihnen folgende Vorteile:**

- 1953 Firmengründung OPEL Sulzbacher mit Meister-Fachwerkstätte, langjährige Erfahrung
- 1975 Vertragspartner des Marktführers HYMER Reisemobile u. ERIBA Wohnwagen, Fachkompetenz
- Ständige Hausmessen in Eferding, Mondsee und Wien Süd
- Ausstellungs-Halle im ersten Stock und Erdgeschoß
- Besichtigen Sie wetterunabhängig ständig ca. 60 Wohnwagen und Reisemobile ohne Messerummel auch Samstag nachmittag sowie Sonn- und Feiertags Besichtigung ohne Verkaufspersonal
- Zubehörshops
- Meister-Fachwerkstätte mit 3 Hebebühnen, Montagegrube und Bremsen-Prüfstand
- Pickerl-Überprüfung
- Karosserie-Abteilung mit Anpreß-Vorrichtung für die Beblechung aller Reisemobil-Aufbauten
- Lackierbox für Reisemobile bis 7,5 Meter Länge
- Rundum-Service für Motor-, Fahrgestell- und Aufbaureparaturen jeder Art
- Zubehör-Einbauten wie z. B. Klimaanlage, automatische Sat-Antennen, Brennstoffzelle, Solaranlagen, Motorradträger und vieles mehr
- langjährige, ständig geschulte Mitarbeiter
- Wir betreuen alle Marken, auch wenn Sie ihr Fahrzeug woanders gekauft haben
- Internet-Homepage www.sulzbacher.at mit ständig wechselndem Angebot an Neu-, Gebrauch- und Vorführwagen mit Fotos von innen und außen mit **Europa-Bestpreis-Garantie**

Um den Campern im Westen Österreichs näher zu kommen, wurde im Jahr 1994 die Filiale Mondsee im Herzen des Salzkammerguts eröffnet. Im Innenbereich der 1.100 m² großen Ausstellungs-Halle präsentieren wir Ihnen gerne wetterunabhängig unser aktuelles Angebot an Neufahrzeugen. Außerdem finden Sie unsere Fachwerkstätte mit Hebebühne, sowie den Camping-Zubehör-Shop. Unser Sulzbacher-Team-Mondsee präsentiert Ihnen gerne unser große Auswahl an Gebrauch-Fahrzeugen im asphaltierten Außenbereich.

Familie Sulzbacher & Team freut sich auf Ihren Besuch in unseren drei Betrieben!

Ausfahrt Autobahn A1 **Mondsee** links halten, nach 500 Metern links ins Gewerbegebiet abbiegen. Danach folgen Sie bitte den gelb-grünen Hinweistafeln. (Foto unten Innenansicht Ausstellungshalle)



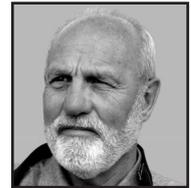
Eferding Über Knoten Voralpenkreuz (Wels) Richtung Passau, Ausfahrt Pichl bei Wels, von dort ca. 20 km bis Eferding. Beim Kreisverkehr (VW) rechts, beim nächsten Kreisverkehr rechts Richtung Linz 400 m.

www.sulzbacher.atinfo@sulzbacher.at



Schweden - Land der Wälder und Seen

Reisebericht von Walter Krismer 2. Teil



Am Donnerstag den 5. Juli gab es wieder herrliches Wetter. Wiederum in zwei Gruppen geteilt besuchten wir einige künstlerisch gestaltete Stationen der U-Bahn, das königliche Schloss und das darin befindliche Kutschenmuseum. Beim Schloss konnten wir



auch der täglich um 13:00 Uhr stattfindende Zeremonie der Wachablöse beiwohnen. Nach

Am Freitag den 6. Juli genossen wir bei herrlichem Wetter einen

Da im Naturreservat Camping streng verboten ist, fuhren wir einen im Wohnmobilführer angeführten Parkplatz am Meer in der Nähe des Reservates an. Dieser war jedoch, vermutlich wegen des Wochenendes, voll mit Pkw's zugeparkt. Bei der Hinfahrt hatte ich in

der Nähe eines fabrikartigen Gebäudes einen großen Parkplatz gesehen. Wir fuhren dorthin und richteten uns für die Nacht ein. Nachdem es zu regnen begonnen hatte, erschien ein Securitytman mit seinem Auto und telefonierte mit seinem Handy. Toni und ich begaben uns zu ihm, worauf er uns mitteilte, dass wir hier auf dem Parkplatz der "Nuklearen Ausbildungsstätte" stünden und nicht hier bleiben könnten. Unsere geschickten Verhandlungen und der Charme Tonis führten schließlich dazu, dass wir hier schlafen durften. Tageskilometer: 88



einem Bummel durch die Altstadt "Gamlan" machten wir noch die kleine Bootsrundfahrt. Sonja, Vroni, Toni und ich konnten gerade noch als letzte Gruppe vor dem Schließen auf den Turm des Stadshused fahren bzw. steigen. Der Blick von dort hinunter auf die historische Innenstadt Stockholms ist allein einen Stockholmbesuch wert. Den lauen Abend genossen wir bei einem schönen Sonnenuntergang und einem Glaserl Wein vor Edmunds Wohnmobil.

Am Freitag den 6. Juli genossen wir bei herrlichem Wetter einen herrlichen Blick auf das in der Nacht beleuchtete Schloss.

Am Samstag den 7. Juli besuchten wir die Museumsbahn in der Nähe des Jachthafens. Natürlich waren unsere beiden Lokführer in Pension, Edmund und Toni, hier in ihrem Element. Ein Mitglied des Betreibervereines sprach sehr gut deutsch und so bekamen wir gratis frank und frei eine interessante Führung durch die Werkstätten und Remisen. Bei bewölktem Himmel fuhren wir am Nachmittag zum Naturreservat Stendörren. Es ist dies eine wunderschöne Scherenküste südlich von Stockholm (N 58°44.808' E 17°23.257').



Am Sonntag den 8. Juli fuhren wir bei Regen nach

Nyköping und machten trotz des Regens einen kleinen Stadtbummel. Das Wetter besserte sich und wir fuhren weiter nach Norrköping, wo wir die dort befindlichen Felsritzungen aus der Bronzezeit besichtigten und ich mit dem Fahrrad noch eine Stadtrundfahrt unternahm (N 58°35.400'E 16°09.141'). Um 15:00 Uhr fuhren wir in Richtung Söderköping weiter. Kurz vor der kleinen Stadt bogen wir nach Westen ab und besichtigten die



dort aneinander gereihten 6 Schleusen des Göta-Kanals. Auch hier hatten wir wieder das Glück,

Funk rufen: "Ich bin umgekippt!" Kurz darauf rief Werner: "Ich auch"! Als ich zurücklief und sah

wir es aber mit einem ausgesprochenen Profi zu tun. Nachdem sich 20 Hände gegen die Markise

was passiert ist, rutschte mir das Herz fast in die Hose. Durch den tagelangen Regen wurde der Fahrbahnrand der Schotterstrasse aufgeweicht und sowohl Toni als auch der dahinter fahrende Werner wurden, ohne eine

Chance regieren zu können, in den tiefen Straßengraben gezogen. Beide Fahrzeuge sind beinahe umgekippt und blieben in einer gefährlichen Seitenlage hängen. Mehrere vorbeifahrende Lenker von Fahrzeugen wurden von uns gebeten, Hilfe herbeizuholen. Die ÖAMTC - Mitarbeiterin, die von Toni telefonisch verständigt wurde, war nicht in der Lage, die Örtlichkeit an der das Ganze

passierte, auf einer Schwedenkarte zu finden. Als er die GPS-Daten durchgeben wollte, wurde im mitgeteilt, dass man mit diesen nichts anfangen könnte. Erst nach ca. 2 ½ Stunden bemühte sich ein Bursche ernstlich und so

kam gegen 19:30 Uhr ein Bergfahrzeug. In der Zwischenzeit wurden Bruni und Werner bereits in mein Wohnmobil und Sonja und Toni in das Mobil von Edmund einquartiert. Niemand von uns glaubte, dass mit diesem Berge-Lkw, der allerdings mit einer starken Winde ausgerüstet war, die Bergung eines Wohnmobiles aus einer derartigen Lage möglich sei. So wie es zuerst ausschaute glaubte auch der Fahrer des Lkw nicht daran, denn er schlug beim Anblick der Fahrzeuge die Hände über dem Kopf zusammen. Offensichtlich hatten

stemmten um das Umstürzen zu verhindern zog er mit der Winde zuerst Tonis Womo und dann jenes von Werner im Schnecken-tempo aus dem Graben. Wie durch ein Wunder blieben beide Fahrzeuge total unbeschädigt. Lediglich der Trinkwassertank von Toni war wegen der starken Seitenlage ausgelaufen ohne dass dadurch ein Schaden eintrat. Nach der Erledigung der Formalitäten fuhren wir zum Wanderparkplatz und es gab eine länger anhaltende

die Durchschleusung mehrerer Motorjachten und des Passagierschiffes "Wilhelm Than" beobachten zu können. Die folgende Nacht verbrachten wir in Söderköping auf einem Parkplatz unmittelbar am Göta-Kanal. Tageskilometer: 116

Am Montag den 9. Juli fuhren wir bei bedecktem Himmel ausnahmsweise erst um 10:00 Uhr los, weil sich Toni neue Videokassetten kaufen musste.

Wir fuhren in Richtung Scherenküste und überquerten mit einer Gratisfähre bei der Burg Stegeborg einen Sund. Östlich von St. Anna machten wir nun schon wieder bei Sonnenschein an der Scherenküste eine längere Mittagspause. Unser heutiges Ziel war ein Wanderparkplatz im Naturreservat "Asvikerland". Auf schmalen Nebenstrassen fuhren wir über Börum - Gussun nach Valdemarsvik. 4 Km vor dem Ziel gegen 16:30 Uhr hörte ich Toni im

Feier. Sowohl Bruni und Werner als auch Sonja und Toni haben in dieser Nacht besonders gut geschlafen (N 58°01.692' E 16°45.119'). Tageskilometer: 136

Am Dienstag den 10. Juli lachte in jeder Hinsicht wieder die Sonne vom Himmel. Bereits vor dem Frühstück machen Vroni und ich eine längere Wanderung durch den Wald und zur Scherenküste. Heidelbeeren in großen Mengen, Eierschwammerln und Herrenpilze gab es hier in großen Mengen. Als wir zu den Womos zurückkamen, krabbelten unsere Langschläfer



Bruni und Werner aus ihrem geliebten Mobil. Alle anderen waren ebenfalls ausgeflogen. Nach dem Frühstück versorgte uns Vroni mit Heidelbeeren und ich fuhr mit dem Fahrrad zu einer Siedlung von Sommerhäuschen. Schöne Ausblicke und Fotomotive säumten den Weg. Um 13:00 Uhr fuhren wir auf der E 22 über Kalmar auf die Insel Öland und dort auf den Naturcampingplatz Blälinge (N 56°37.134' E 16°41.833'). Ausstattung: schöne Wiese am Sandstrand, Chemietoilette, kein Wasser, kein Müllkübel, Preis: 50 SEK. Tageskilometer: 227

Am Mittwoch den 11. Juli unternahmen Vroni und ich bei schönem Wetter aber relativ starkem Wind eine längere Radtour. Ein Sturm in der Ostsee hatte vor einigen Tagen den Sandstrand mit Meerestang verschmutzt, der leider, je nach Windrichtung, auf dem Platz üblen Geruch verbreitete.

Am Donnerstag den 12. Juli fuhren wir bei bewölktem Himmel und zeitweise leichtem Regen zuerst nach Kalmar zum Fototermin beim Schloss. Nachher ging die Fahrt über Nybro und Orrefors zu einem Elchpark (N 56°50.270'E 15°26.759'). Die Elche werden hier in sehr großen Gehegen gehalten. Sylvia und Gustav waren besonders schöne Tiere. Im Anschluss daran besuchten wir in Lessebo eine alte Handpapiermühle und in Bergala eine Glashütte, in der man den Arbeitern



zuschauen konnte. Auf dem Weg zum heutigen Ziel besuchten wir in Hovmandorp noch eine Glasgalerie mit sehr schönen aber auch teuren Glaskunstwerken. Unser Ziel, der Naturcamping Haljanäs am Flakensee war bald erreicht. Am Abend feierten wir in einer windgeschützten Badehütte direkt am Strand Abschied von Bruni und Werner, weil diese ihr Wohnmobil für kommenden Dienstag ihrem Sohn versprochen hatten und daher früher die Heimreise antreten mussten. Ausstattung des Naturcampings: schöne Wiese,



Sandstrand, Badehaus und Badesteeg, Wasser, WC und warme Dusche. Gebühr: 60 SEK (N 56°32.731' E 15°23.707'). Tageskilometer: 179

Am Freitag den 13. Juli verabschiedeten wir uns von Bruni und Werner. Wir fuhren bei nun wieder schönem Wetter auf Nebenstraßen nach Karlshamn. Dort sahen wir das "Denkmal der Auswanderer", das an die wirtschaftlich schlechte Zeit in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts erinnert. In dieser Zeit erfolgte in Schweden ein Zusammenbruch vieler Industrien und viele Arbeitslose waren gezwungen nach Amerika auszuwandern. Günther bemerkte am Parkplatz, dass er im rechten Vorderrad viel zu wenig Luft hatte. Am Stadtrand von Karlshamn ließ er in einer großen

Reifenfirma das Rad prüfen, eine Beschädigung am Reifen konnte nicht festgestellt werden. Arbeitszeit ½ Stunde - alles kostenfrei - auch das ist Schweden. Am späten Nachmittag kamen wir nach Kaseberge und besichtigten dort die Steinsetzungen "Ales Stenar", das mächtigste Wikingergrab Schwedens in Schiffsform. Da das Wetter nun wirklich hochsommerlich war, wollten wir die Heimreise über Deutschland sehr gemütlich mit Badeaufenthalten gestalten. Aus diesem Grunde fuhren wir für die geplante letzte Nacht in Schweden einen nahe bei Trelleborg liegenden Badeplatz an (N55°21.198' E 14.785'). Tageskilometer: 301

Am Samstag den 14. Juli fuhren wir bereits um 06:00 Uhr los, weil wir die Überfahrt nach Rostock noch nicht gebucht hatten. Bei der TT-Linie hätten wir noch Passagen bekommen, allerdings zu einem viel höheren Wochenendtarif. Kurz entschlossen buchen wir die Überfahrt für Montag 16:30 Uhr und fuhren, nun schon zum dritten Mal zum Badestrand nach Kämpinge, wo unser Urlaub in Schweden ja auch begonnen hatte. Das Meer hatte inzwischen 20°, was für einen Teil der Reisetilnehmer ausreichte. Auch Radtouren und Spaziergänge wurden unternommen. Am Sonntagabend mussten wir unser gemütliches Zusammensein im Freien abbre-



chen, weil Mückenschwärme über uns herfielen; es war dies der einzige Mückenangriff während unseres Urlaubes.

Am Montag den 16. Juli besichtigten wir noch Trelleborg. Die Überfahrt nach Rostock verbrachten Vroni und ich sehr angenehm am Sonnen-deck. In Rostock kamen wir um 21:00 Uhr an und fuhren noch zum Plauensee, wo wir auf den Rasenparkplatz eines kleinen Fußballplatzes die Nacht verbrachten. Tageskilometer: 112



nach dem gemeinsamen Mittagessen verließen wir das gastfreundliche Mittelsdorf an der Rhön. Die Nacht verbrachten wir auf dem Stellplatz (N48°31.808' E 10°08.707') des kleinen Ortes Öllingen in der Nähe von Ulm, nachdem wir vorher beim "Hirschenwirt" die Hitze des Tages mit einem kühlen Bier gelindert hatten.

Am Dienstag den 17. Juli verabschiedeten wir uns von Hilda, Edmund, Irmgard und Günther. Günther hatte in den letzten Tagen über Schmerzen im Knie geklagt und wollte so schnell wie möglich nach Hause fahren. Hilda und Edmund wollten die beiden nicht allein lassen und schlossen sich daher ihnen an. Die letzten sechs Verbliebenen fuhren nun abseits von Autobahnen nach Mittelsdorf an der Rhön. Waltraud und Reinhard Schulz, die Chefs des Womoverlages, mit denen wir schon seit Jahren befreundet sind, erwarteten uns

schon mit einem voll gedeckten Tisch. Natürlich mussten wir den Schwedenspezialisten von unserem Urlaub erzählen und so wurde es bis zum Schlafengehen recht spät.

Am Mittwoch den 18. Juli, nach dem gemeinsamen Frühstück und der Führung durch den Verlag, fuhr Reinhard mit Resi, Karl, Sonja und Toni auf die Rhön und zeigte ihnen den Verlauf und Reste der ehemaligen Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten. Wir grillten noch die von uns besorgten "Thüringer Bratwürste" und

Am Donnerstag den 19. Juli fuhren wir über Füßen und den Fernpass nach Hause.

Schweden war wirklich eine Reise wert und wir, zumindest Vroni und ich, werden sicher wieder dorthin zurückkehren. Ich bedanke mich bei allen, die treu hinter mir in Schweden nicht ganz 3.000 Km nachfuhren für die gute Kameradschaft, die netten Stunden und Abende. Eines muss ich noch feststellen, es ist leichter mit 6 Mobilien nach Schweden als mit 3 Mobilien nach Korsika zu fahren.

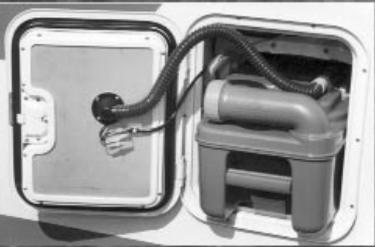
WK



Optimieren Sie Ihre Toilette



fragen Sie auch Ihren Fachhändler



Die Einzige Entlüftung mit 12V Ventilator

-ohne Chemie -ohne Geruch

Unsere Meisterwerkstatt bietet unter anderem die Montage von:

Solar, Batterien, Solar-Messgeräte, Sat-TV Anlagen, TFT TV Bildschirm, Rückfahrkameras, Dachventilatoren, Gas-Alarm, Markisen etc.



SOG-Entlüftungssysteme-DAHMANN

In der Mark 2 . 56332 Löff a.d. Mosel

Tel. 02605 / 952762 Fax 02605 / 952763 **Stellplätze vorhanden**

www.sog-dahmann.de info@sog-dahmann.de



Ihr Wohnmobil in guten Händen!



**Mit der
ARBÖ Mitgliedschaft
und dem
ARBÖ-Sicherheits-Pass
sicher unterwegs**

**Pannen-Notruf
1-2-3
www.arboe.at**

Mit uns kommt Ihr Vorteil. ARBÖ.

CLUBFAHRT NACH NIEDERÖSTERREICH UND WIEN VOM 14.-23.09.2007

Unsere heurige Clubfahrt führte uns in den Osten unseres Landes, nach Niederösterreich und in die Bundeshauptstadt Wien.



Windmühle in Retz

Begonnen hat die Fahrt im Mostviertel, wo wir bereits zum dritten mal beim Mostheurigen Schwingenschlögl Station machten.

Freitag Nachmittag trafen alle 34 teilnehmenden Mobile nach und nach ein und den Abend verbrachten wir bei einer zünftigen Mostviertler Jause und dem dazugehörigen Most. Am Samstag begann dann die eigentliche Fahrt. Zuerst ging's nach Norden ins Mühlviertel. Erste Station war Kefermarkt mit seinem weltbe-

rühmten Altar. Mittagspause und Stadtbummel machten wir in Freistadt. Unser Tagesziel war jedoch die Stadt Weitra, wo wir am Parkplatz der Feuerwehr unsere Mobile abstellen konnten. Eine Schlossführung auf Schloss Weitra bildete den Abschluss des Tages.

Am nächsten Tag fuhren wir die wenigen Km bis Gmünd und machten eine Wanderung in die bekannte Blockheide mit ihren Wackelsteinen. Hier gab es allerdings ein kleines Problem mit dem Parkplatz, den wir anscheinend zu wenig genau beschrieben hatten.

Nachmittag ging's dann weiter nach Retz, wo ein großer Parkplatz für uns reserviert war. Die größte Attraktion von Retz ist sicher der riesige Weinkeller unterhalb der Stadt. Dieses unterirdische Labyrinth ist 21 Km lang und bis zu 25 m tief und diente den

Retzer Bürgern seit der Gründung der Stadt anno 1279 zur Lagerung ihres Weines. Eine Kellerführung war hier natürlich Pflicht.

Der Ausgang des Kellers mündete direkt in einen Heurigen, wo wir den Abend bei gutem Essen und einem oder mehreren Gläsern Retzer Wein verbrachten. Am nächsten Tag hatten wir Vormittag noch Zeit für einen Stadtbummel oder eine Wanderung zum Aussichtspunkt Windmühle, ehe wir Nachmittag zur Rosenberg weiterfuhren. Hier hatten wir eine Schlossführung mit anschließender Flugvorführung der Greifvogelwarte mit ihren verschiedenen Greifvögeln. Unser heutiges Tagesziel war jedoch der



Rosenburg

NEUHEITEN VON

RAPIDO

2007



REISEMOBILE LINDNER
8221 Hirnsdorf 107 • Tel 03113/2288 • www.hlindner.at

NEU BEI REISEMOBILE LINDNER

Concorde

REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT





Schönbrunn

Campingplatz in Klosterneuburg. Von hier aus wollten wir in den nächsten zwei Tagen die Bundeshauptstadt Wien erkunden.

Von unserem Standplatz aus, fuhren wir am ersten Tag mit dem Bus in die Stadt, Stadtrundfahrt mit Stadtführung sowie Führung im Schloss Schönbrunn standen am Programm. Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt durften natürlich nicht fehlen. Vom Stephansdom bis zum Hundertwasserhaus reichte unsere Innenstadtführung. Etwas müde brachte uns der Bus am frühen Nachmittag wieder zurück zu unseren Mobilien. Den zweiten Tag konnte jeder nach Lust und Laune verbringen, die Fahrt mit S-Bahn und U-Bahn in die Stadt ist kein Problem, alle halbe Stunde fährt ein Zug. Als nächstes fuhren wir dann ins Marchfeld zum kaiserlichen Festschloss Hof, einem "Ferendomizil" Kaiserin Maria Theresias. Das Schloss, der Meierhof und besonders der wunderschöne Barockgarten sind von Frühjahr bis Herbst jederzeit einen Besuch wert. Nachmittag ging dann weiter über Hainburg, das Heidentor bei Carnuntum, Österreichs bekanntestem Römerbau, ins Burgenland. In Mönchhof beim Weingut Handler hatten wir eine Kellerführung mit Weinverkostung organisiert. Anschließend gab es noch eine

Hauerjause und auch dank unserer Musikanten Siegi + Siegi mit "Schlagzeuger" Toni, verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Am Morgen begann unsere letzte Etappe auf dieser Fahrt, ein Abstecher nach Ungarn zur Therme von Hegykö. Diese relativ kleine Therme befindet sich nur wenige Km hinter der Grenze und ist sowohl von Eisenstadt über Sopron, als auch über Pamhagen und Fertöd erreichbar. Campingplatz und Therme gehören zusammen so dass alles vom Mobil aus in wenigen Schritten erreichbar ist. Hier verbrachten wir noch zwei gemütliche Tage, ehe am Sonntag der

Großteil der Teilnehmer die Heim- oder Weiterreise antrat.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken die zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben, besonders beim Toni, der mit mir zusammen die Fahrt organisiert hat, bei unserer Kassierin Helga die über die Finanzen wachte, sowie bei unseren Musikanten, den zwei Siegis, tatkräftig unterstützt von Toni am Schlagwerk, die uns an den gemeinsamen Abenden unterhielten. Viel zum Gelingen beigetragen hat auch das Wetter, es war fast durchwegs schön, sowie die Disziplin und Kameradschaft aller Teilnehmer, wofür ich mich bei allen ganz herzlich bedanken möchte.

GR

Willkommen beim Marktführer!



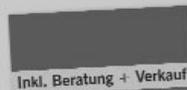
Die Freizeit AG ist der größte bundesweite Händlerverbund mit 15 kompetenten Caravaning-Fachhandelsbetrieben. Mit regional marktführenden Angeboten bieten wir eine riesige Auswahl an Reisemobilen, Wohnwagen und Zubehör für Ihren mobilen Urlaub. Mit jahrelanger Erfahrung, gutem Service und einem „Herz“ für's Campen.

- Bundesweit über 800 Reisemobile u. Caravans in der Vermietung
- Ständig über 1.700 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Kompetenter und ausgezeichneter Fachwerkstatt-Service
- Nutzen Sie unseren interessanten Finanzierungsservice.
- Sicherheit und Service für Sie dafür steht das „Goldene C“.

Die höchste Auszeichnung des Caravan-Handelsverbandes DCHV.



Bad Kreuznach · Bielefeld · Bremen · Celle · Hamm · Jülich · Kressbronn · Markt Indersdorf
Möser · Neumarkt · Overath · Romshalden · Witten · Wuppertal · Zevon-Aspe



FREIZEIT AG

Caravan Center Markt Indersdorf GmbH & Co. KG
Lorenz-Braren-Str. 12 · 85229 Markt Indersdorf
Tel. (0 81 36) 93 13 30 · www.ccmi.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 09:00 - 16:00 Uhr, So. 10:00 - 16:00 Uhr





Unser Haus garantiert absolute Erholung in 800 m klarer Bergluft und ist ein beliebtes Ziel für Bergwanderfans, Ausflugsgruppen, Hochzeiten und Familienfestlichkeiten. Exquisites aus der feinen Küche sowie typisch österreichische Spezialitäten sind längst kein Geheimnis mehr

In gelöster und ungezwungener Atmosphäre wird im Hause Rieder für Stimmung und gute Laune gesorgt. Außer Bergromantik bieten wir Ihnen gemütlich eingerichtete Gästezimmer, die mit Dusche, WC und Balkon ausgestattet sind.



Ein Freund der Wohnmobilisten!
Bestens geeignet für Feste und Feiern
Wohnmobilstellplätze
mit herrlichem Blick in das Inntal
Clubstammtisch jeden 3. Donnerstag im Monat



Anton Kirchner jun.
A-6200 Jenbach, Fischl 3a
Tel. 05244/62446 Fax 05244/62446-48



WebCamping.at

Webcamping.at

6200 Wiesing 490 H

Tel/Fax: 05244/64077

Mobil: 0660/6407701

E-Mail: office@webcamping.at

Vertragshändler von: Caravans International (CI)
Trigano Eurocamp - jetzt neu unter dem Namen KYROS
Caravelair Wohnwagen
Eura Mobil

Originalersatzteile für: CI, Roller Team, Challenger, Chausson, Eurocamp, Knaus,
Eura Wohnmobile

Egal ob Alarmanlage, Klimaanlage, Sat-Anlage, SOG, Funk oder Rückfahrkamera, wir haben das richtige Zubehör für Sie und bauen es bei Bedarf selbstverständlich auch in Ihr Fahrzeug ein.

Fordern Sie den Gratiskatalog an: 05244/64077

SERVICE: Gasprüfung: Sonderpreis für Clubmitglieder

**DOMETIC Partnerschaft: Reparatur und Service aller Dometic und
Electrolux Kühlschränke**



Vom Kyros-Campingbus bis zum vollintegrierten Integra können wir Ihnen eine breite Palette von Wohnmobilen in jeder Preisklasse anbieten.



*Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen ein
besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest.*

ABCAMPEN IM RAUM OBERÖSTERREICH UND IM BENACHBARTEN BAYERN VOM 19.-21.10.2007



Die letzte gemeinsame Clubfahrt 2007 begann in Schwanenstadt-Bergern beim/im Wirtshaus "Alfons". Unserer Einladung folgten 43



Wohnmobile. Das komplett umgebaute Wirtshaus (hier wird getan, was der Wirt sagt, sonst wäre es ein Gasthaus!!!), mit Alfons und Dorothe hat sich ganz der Erlebnisgastronomie verschrieben und ist inzwischen eines der beliebtesten Wirtshäuser in der Gegend, vor allem auch durch das zweimal pro Woche selbst gebraute Bier. Im Jahr 2001 wurde es sogar zum besten Bierlokal in Oberösterreich gewählt (1. Platz)

Einige Clubmitglieder sind bereits am Donnerstag angereist, ein paar waren bei dieser Gelegenheit auf der Tullner Messe "Caravan und

Allrad" - gibt es neue Mobile?

Gegen 16 Uhr trafen so nach und nach die Mobile ein, der Wirt sperrte für uns bereits um 15 Uhr das Lokal auf, so konnten wir im voraus die selbst gebrauten Biere, wie Hafer- und Blumenbier, etc. verkosten.

Um 19 Uhr fand die Begrüßung und auf Anraten von Alfons das Abendessen "à la carte" statt. Es hat allen gut geschmeckt und ein reger Gedankenaustausch mit viel Bier machte den Abend zu einem Erlebnis. Wir haben uns erst gegen 22:30 Uhr ins WoMo "verdrückt".

Der nächste Morgen, aufgestanden um 7 Uhr, Günther und Irmgard haben Semmel ans WoMo gebracht danke! War überraschend einige Zentimeter Schnee auf den Autos, eiskalt.



Um 8 Uhr war Abfahrt nach Passau mit Stadtführung, um 12 Uhr war der Großteil der Abcamper im Hohen Dom, um dem Orgelkonzert beizuwohnen. Es war ein Erlebnis, diese insgesamt 5 Orgeln zu hören. Die Orgeln haben zusammen 17.974 Pfeifen und können vom Hauptspieltisch in der Empore gespielt werden.

Um 14 Uhr ging es dann vom reservierten Parkplatz am Frachtenbahnhof weiter nach Eging am See zur "lebenden Westernstadt Pullman City". Es ist dies wirklich eine lebende Westernstadt mit alten Kostümen, Trachten, Pferden und Bars. Ab 18 Uhr wurde kein Eintritt mehr verlangt, es gab auch keine Vorführungen mehr, sondern für jeden ein Schnapsl in der Rezeption, aber die Besichtigung,



auch der eigenen Schneiderei, war wirklich "toll".

Um 20 Uhr trafen wir uns zum Buffet in "Scarlett's" Restaurant. Von Maiskolben über Rippeln, Hühner, u.s.w. war alles reichlich gedeckt. Wir gingen erst gegen 23 Uhr schlafen.

Am Sonntag wollten wir eigentlich schon am Vormittag heim fahren (da wir jedoch Löcher in den Boden gegraben hatten, musste uns erst der Traktor herausziehen!) - aber einige Clubmitglieder blieben noch zur Show, da haben wir uns auch angeschlossen. Um 11 Uhr sind wir in die "City" gegangen, bummeln war angesagt. Wieder Damen und Herren in alten Gewändern (natürlich neu

nach geschneidert), Damen in weiten Reifröcken, Männer als Cowboys, Süd- oder Nordstaatler, Indianer, u.s.w. Zuerst sahen wir einem Zauberer zu, mit seinem A d l a t u s , Zauberer 1,80 m, Adlatus 1,20 m - schöner Kontrast. Im mexikanischen Restaurant gab es dann Steaks, Chili con Carne, etc.

Dann haben wir bei einer Square-Dance-Vorführung ein Glas Pullman-City-Bier getrunken, sind danach in den "Stable" gegangen, wo wir eine der letzten Sitzplätze ergattert haben. Es war windig und saukalt. Mit Stampfen und Klatschen haben wir uns warm gehalten. Die Reiterinnen und Reiter waren verrückt mit ihren Stunts -

kopfüber am Pferd, rücklings, im Handstand - die Reiterinnen waren fast noch verrückter wie die Herren.



Anschließend haben wir uns die Westernshow "Geschichte der USA" angesehen. Alles in Originalkostümen, vom Cowboy, Indianer bis zum Totengräber. Zum Abschluß und um uns aufzuwärmen gab es noch Kuchen und Kaffee und dann ab nach Hause. Teilweise hat es noch geschneit, die Straßen bei Erding waren schneebedeckt, aber ich glaube, das Abcampen mit dem Programm hat allen sehr gut gefallen. Dank an die Veranstalter!

WN

AUTO - SHOP - DOLOMITI

40 Jahre KFZ Werkstätte

Reparatur und Service aller Wohnmobilmarken
Sonderangebote für Michelinreifen XC Camping

Deluca Mirko
Gänsbacherstraße 42
I-39049 Sterzing
Tel.: 0039 0472 765155
FAX: 0039 0472 763547
E-mail: autoshop.mirko@tin.it



Zu verkaufen:

Wohnmobil, Chausson Welcome 50, Bj. 99, 22.230 km,
Erstbesitz, garagengepflegt, mit Tempomat, TV, Vorzelt,
Rückfahrkamera, Winterreifen, kompl. mit Geschirr.

VB 23.000 €

Anfragen an Frau Stecher Tel. 0664/4011891



Verkaufe 15 Monate altes komplettes GPS-Auto-Navigationssystem **Tom Tom One**,
mit integrierter Antenne, mit Garantie u. allem Zubehör. Detaillierte Karte auf SD für
Österreich u. Schweiz, sowie Karten von Westeuropa auf CD zum Herunterladen.
Autohalterung mit 12V Anschlusskabel, USB Kabel, tragbar auch f. Fahrrad o. Fußgänger

Neupreis: **300.-- €**

VB: **200.-- €**

Werner Hohenauer

Tel: 05332/74907

Zu verkaufen:

Reisemobil, Pössl, Peugeot Boxer 2,8 HDI,
94 KW / 127PS, Bj. 2001, 72.000 Km
Erstbesitz, garagengepflegt, Markise, Radträger

€ 21.000.--

Anfragen: Tel. 0512/260931 od. 0699/11067477

Email: walter.fagschlunger@chello.at



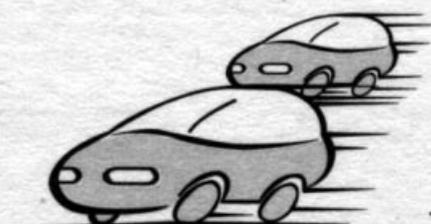
Gastechnik Eder - Überprüfung von Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen

Günther Eder, Pulverrauthweg 8, 6175 Kematen

Tel. 05232/2269

Sonderpreis für Clubmitglieder

Erich Eisner **KFZ - FACHBETRIEB**



**Autoreparaturwerkstätte
sämtlicher Marken**

**Mechanik · Elektrik & Elektronik
§ 57a Überprüfung & mehr**

Bundesstraße 5
A-6114 KOLSASS

Telefon 05224/68868

Fax 05224/68867

ERICH EISNER

★★★★★
CAMPING
SEEHOF



www.camping-seehof.com info@camping-seehof.com

Sie suchen Ruhe, Entspannung und noch mehr.....?

Camping Seehof

Der Treffpunkt des 1.TWC.

Familiär geführter Campingplatz in traumhafter Lage am Ostufer des Reintalersees,
mit direktem Sezugang und eigener Liegewiese.

Sanitäre Ausstattung der gehobenen Klasse,
großzügig parzellerte und sehr sonnige Stellplätze.

In unserem Restaurant sowie auf der Sonnenterrasse, mit Blick auf den Reintalersee,
werden Sie mit einer gutbürgerlichen Küche, hausgemachtem Kuchen
und erfrischenden Eisspezialitäten verwöhnt.

Ein Kiosk für Ihren Einkauf befindet sich direkt am Platz.

Ganzjährig geöffnet!

Sonderpreis für Mitglieder des 1.TWC

**Dieses Angebot ist nur auf den von der
Platzverwaltung zugewiesenen Plätzen
und mit Clubausweis gültig**

Familie Alois Brunner
A-6233 Kramsach - Reintalersee
Tel. +43 (0) 5337 63541
Fax +43 (0) 5337 63541-20

Preis pro Übernachtung für
1 Wohnmobil, 2 Erwachsene
inkl. Kurtaxe und 1 Kind bis 14 Jahre
Vor- und Nachsaison EUR 10,--
Hauptsaison (Juli/August) EUR 14,--*)
zusätzliche Kinder je EUR 2,50

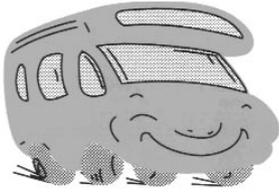
*) in der Hauptsaison ist der Platz am Abreisetag bis
spätestens 17.00 Uhr zu räumen

In der Hauptsaison Kinderanimation inbegriffen.

Empfohlen von ADAC, DCC und ANWB.

Alois und sein Team freuen sich auf Deinen Besuch!





-es Kochstudio

GEBRATENE HÜHNERBRUST MIT SENFBUTTER

REZEPT VON MANFRED RUSCHMANN

Dieses Rezept lässt sich leicht im Wohnmobil nachkochen



ZUTATEN: (FÜR 4 PERSONEN)

2 Hühnerbrustfilets (ohne Haut)
2 EL Butterschmalz
etwa 2 EL Senf
1/4 Liter Hühnerbrühe
1 TL Speisestärke
2 EL Butter
Sz., Pfeffer
1 Bund Schnittlauch

Die Hühnerbrustfilets abspülen und trockentupfen. Der Länge nach in der Mitte durchschneiden. Mit Salz und Pfeffer einreiben und in 2 EL Butterschmalz anbraten. Das Fleisch mit etwa 1 EL Senf bestreichen. 1/4 Liter Hühnerbrühe zugießen und in der geschlossenen Pfanne bei mittlerer Hitze ca. 20 Minuten schmoren lassen.

Inzwischen 1 EL Senf und 1 TL Speisestärke in 2 EL Butter verrühren.

Schnittlauch in Röllchen schneiden, Senfbutter in den Fleischfond rühren und einmal aufkochen lassen, Schnittlauch zufügen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Beilage: Reis oder Salzkartoffel

GUTES GELINGEN

VON

MANFRED AUS DEM SCHWABENLAND

Advent-Zauber

Vielleicht nach einem ausgiebigen Spaziergang in der winterlichen Landschaft, trifft man sich gerne in der warmen Stube zu Kaffee und Kuchen. Dafür möchte ich mit nachstehendem Rezept einen Beitrag leisten.

Walnusskuchen

Zutaten:

200 g gemahlene Walnüsse
1 TL Lebkuchengewürz
abger. Schale einer unbehandelten 1/2 Orange
Butter zum Einfetten und Brösel zum Ausstreuen der Form
200 g Butter
200 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
2 Prisen Salz, 4 Eier
300 g Mehl
2 TL Backpulver
50 g Schlagsahne

Nüsse in einer Pfanne ohne Fett unter Rühren rösten bis sie duften. Sofort aus der Pfanne nehmen und abkühlen lassen. Mit Lebkuchengewürz und Orangenschale mischen.

Backofen auf 175 Grad vorheizen. Gugelhupfform einfetten mit Bröseln ausstreuen. Butter, Zucker, Vanillezeucker und Salz schaumig rühren, Eier unterschlagen. Mehl, Backpulver, Nüsse und Sahne unterrühren. Teig in die Form geben und ca. 55 Min. backen. Eventuell mit Alufolie abdecken.

Kuchen herausnehmen, abkühlen lassen. Ev. Puderzucker mit Saft oder Milch glatt rühren und den Kuchen überziehen

**EINE GERUHSAME ADVENTZEIT
WÜNSCHT
I.ROTENBACHER**

Beiträge erbeten an:

I. Rottenbacher, 6130 Schwaz, Swarovskistr. 13
email: günther.rottenbacher@chello.at



Willkommen in Deutschlands größtem Caravaning-Zentrum!



Der Freistaat in Sulzemoos. ALLES für Caravaning & More!



Ganzjahresmesse!



- 16 starke Marken
- Über 800 Reisemobile und Wohnwagen zur Auswahl
- Riesiger Freizeitmarkt für Reisemobile, Caravan, Camping und Freizeit
- Komplettes Zubehör für Ihr Fahrzeug
- Service der Spitzenklasse
- Gratis übernachten auf unseren Stellplätzen



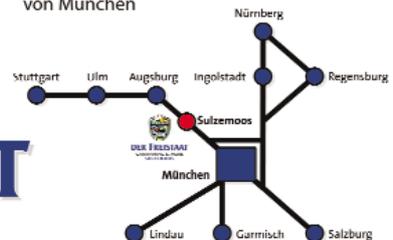
DER FREISTAAT CARAVANING & MORE SULZEMOOS

Ohmstraße 8 - 22 · 85254 Sulzemoos · Tel. (08135) 937-100

www.derfreistaat.de



Direkt an der A8 München-Stuttgart,
Ausfahrt Sulzemoos, nur 10 Minuten
von München



www.kigg.de



VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2008

02.01. Clubabend 19 Uhr Fritznerhof mit Dia Vortrag

17.01. Rodelausflug, Gasthaus Rieder

15.02. CBR-München und Freistaat (mit Bus)

05.03. Jahreshauptversammlung 19 Uhr, Fritznerhof mit Film über Irland

13.-16. 03. Innsbrucker Frühjahrsmesse

04.-06.04. Ancampen

01.-12.05. Clubfahrt

27.-29.06. Sommerfest , Reintalersee

01.-03.08. Treffen Stellplatz Schwaz

14.-17.08. Sommerfest des WC-Oberpfalz

24.-26.10. Abcampen

05.11. Clubabend 19 Uhr Fritznerhof mit Lichtbildervortrag

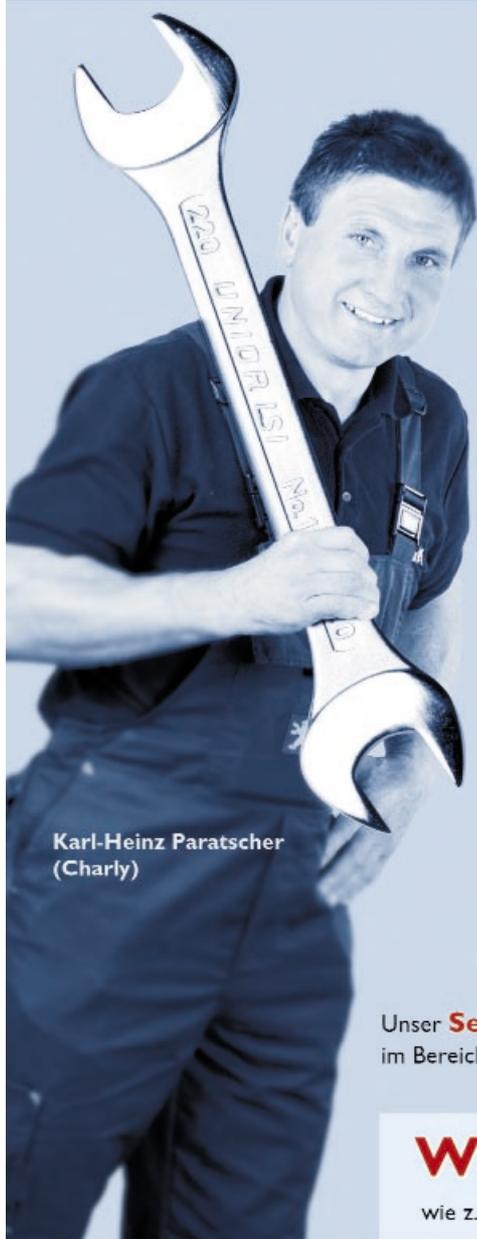
03.12. Adventfeier

Unser Clubabend findet jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Fritznerhof statt.
Der Stammtisch jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Rieder in
Fischl b. Jenbach.

November u. Dezember entfällt der Stammtisch (Gasthaus Rieder hat Betriebsurlaub)
Programmänderungen vorbehalten.



Caravan- und Motorcaravan Service-Center



Karl-Heinz Paratscher
(Charly)

Wir haben für alle Modelle den passenden Schlüssel!

- **Fachwerkstätte** für alle Marken
- **Gasprüfung** / Pickerl
- **Unfall-Reparaturen**
- **Vermietung** gepflegter Modelle
- **Verkauf** von Gebrauch- und Mietfahrzeugen
- **Verkauf / Vermittlung** von **Neufahrzeugen** aller Marken

Unser **Service-Spezialist Karl-Heinz Paratscher** hat 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich Caravan- und Motorcaravan-Service und ist Ihr kompetenter Ansprechpartner!

Wir vermieten Wohnmobile...

wie z. B. den ADVANTAGE, der smarte Allrounder



Wir bauen unser **Caravan- und Motorcaravan Service-Center** großzügig um!

Dethleffs
Caravans und Motorcaravans

Autohaus
FUCHS 

Autohaus Fuchs, 6305 Itter, Brixentaler Straße 8 ☎ 05335 / 2191-0, www.autofuchs.at